

"Flight into darkness"

„Einer von uns beiden musste ins Dunkel.“

- Arthur Schnitzler in *Flucht in die Finsternis*

Wien, Januar 2016

Kurze Inhaltsangabe

Abseits Ihrer Heimat sucht Maria in Argentinien einen Raum eigener Freiheit - erhofft sich nach einer zurückliegenden Depression einen neuen Anfang. Sie pflegt auch über die Distanz ihr ambivalentes Verhältnis zu Ihrem älteren Bruder Daniel - einem Arzt.

Doch Wirklichkeit und Fantasie verschwimmen - ihre Vergangenheit holt sie ein. Woher kommen ihre Gedächtnislücken? In Erinnerung an einen gemeinsamen Freund hatte sie nach durchzechter Nacht Daniel das Versprechen abgenötigt, ihr "zu helfen", sollte sie je so tief zurückfallen. Dies hatte sie ihm schriftlich festgehalten, ihm den "Schuldschein" aufgedrängt.

Zu was wäre sie im Stande, wenn sie ihrer eigenen Erinnerung nicht mehr zu trauen vermag? Wie viel Einblick ist sie bereit Ihrem Bruder zu geben? Maria braucht jenen Brief zurück, an dem scheinbar ihr Leben hängt.

Arthur Schnitzlers Novelle "Flucht in die Finsternis"

Der Film basiert auf Arthur Schnitzlers Novelle "Flucht in die Finsternis" - seine Sprache bleibt zentraler Angelpunkt, die filmische Umsetzung schlägt mit ihrer Ästhetik eine Brücke zum jetzt. Schnitzler war mit seiner Novelle aus den Jahren 1912-17 (1931 veröffentlicht) seiner Zeit voraus. Die Frage nach objektiver Wahrheit ist die Frage der Postmoderne.

In einer Welt der Pseudoindividualisierung verbleibt das Individuum zunehmend allein. Hier knüpft der Film an, spannt eine Brücke durch das Jahrhundert - von Buenos Aires nach Wien.

Der Film erzählt von der Hauptfigur Maria, folgt ihrem Kampf um ein Recht auf Subjektivität, auf ein selbstbestimmtes Leben.

Maria	Martina Greiner
Daniel	Wojo van Brouwer
Vicente	Vicente Santos
Simon	Peter Baur
Die Klavierlehrerin	Marie-Luise Stockinger

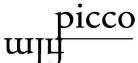
Violoncello	Anna Starzinger
Übersetzung / Sprecher	Mariano Margarit
Dramaturgische Beratung	Anna Gojer
Maske und Kostüm	Valentina Obergantschnig
Schnitt	Conny Presich
Soundmischung	Brian Smith

Ein Film von Alexander Ratter
Produktion: Picco-Film Wien/Berlin

Fertigstellung: Dezember 2015
Produktionsland: Österreich / Argentinien, Deutschland.
Gedreht in Buenos Aires und Wien.

Originalformat: HD / Vorführformat: DCP
Laufzeit: 27 min, deutsch/spanisch.
Eine spanisch/deutsche Version sowie englische Untertitel liegen ebenfalls vor.

Alexander Ratter | PICCO-FILM.com
+49 162 461 4876 | +43 681 105 20 817 | www.ratter.info | a.d.ratter@gmail.com
Fehrbelliner Strasse 57 | D-10119 Berlin | Lerchenfelder Strasse 46/34 | A-1080 Vienna

picco